

**WEINGUT KÜHLING-GILLOT**

55294 · Bodenheim · Ölmühlstraße 25

☎ (0 61 35) 23 33 · Fax 64 63

🏠 www.kuehling-gillot.de**BIO****Inhaber:** Carolin Spanier-Gillot & H.O. Spanier**Betriebsleiter:** Verkauf: Frank Schubert**Kellermeister:** Axel Thieme & Christopher Full**Verbände:** VDP, Maxime Herkunft Rheinhessen**Verkauf:** Mo–Fr: 9.00–17.00 Uhr

Sa: 11.00–14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Rebfläche: 18 ha**Jahresproduktion:** 100.000 Flaschen

Carolin Kühling-Gillot hat starke Nerven bewiesen, als sie 2002, gerade erst 24-jährig, als frisch gebackene Geisenheim-Absolventin das Traditionsweingut von ihren Eltern übernahm. Damit reihte sie sich lückenlos in drei Frauengenerationen am Steuer des Bodenheimer Weinguts ein und brachte den Betrieb mit den eigenen Ideen kräftig voran. 2006 nahm auch das Privatleben Einfluss auf ihren professionellen Werdegang: Ihre Eheschließung mit dem Ökowinzer Hans Oliver Spanier vom Weingut Battenfeld-Spanier in Hohen-Sülzen führte dazu, dass sich die ursprüngliche alleinige Verantwortung für einen erstklassigen Weinbaubetrieb in die Mitverantwortung für zwei Spitzengüter wandelte. Winzerin, zweifache Mutter, Geschäftsfrau, leidenschaftliche Gastgeberin: Carolin Spanier-Gillot definiert den Begriff der Powerfrau für die nächste Generation.

Die Weinberge des 18 Hektar großen Weinguts erstrecken sich entlang des berühmten Roten Hangs und zählen zur absoluten Spitze der rheinhessischen Grand-Cru-Weinberge. „Authentizität ist unser Kompass“, sagt Hans Olivier Spanier, der für die Weine beider Güter verantwortlich ist. In der Rothenberg-Lage stehen einige der ältesten wurzelechten Rebstöcke Deutschlands. Die extremen Bedingungen und der weiche, poröse Tonschiefer bilden die Basis für Weine von herausragender Struktur und dynamischer Eleganz – im Jahr 2018 einer der spannendsten Weine Deutschlands! Südlich neben dem Rothenberg liegt der Pettenthal. Hier erreichen die stark durch das sogenannte Rotliegende (roter Tonschiefer) geprägten Böden stellenweise eine

Neigung von mehr als 70 Prozent. Die Weine aus dieser Lage erlebten wir als weich und ausdrucksvoll, mit klaren Fruchtaromen und rauchigen Akzenten. Die Lagen im nahe liegenden Hipping werden eindrucksvoll von rotem Schieferfels eingeraht und bringen Weine hervor, die durch einen würzigen Schiefererton und viel frische gelbe Frucht geprägt sind. Die Lage Ölberg befindet sich im alten Zentralteil des Weinbergs; mit einer Neigung von mehr als 60 Prozent gilt sie als klassische Steillage. Die roten Tonschieferböden sind wesentlich poröser und durchlässiger als bei allen anderen Lagen. Eine volle Südexposition genießen lediglich die Lagen am Roten Hang, aus denen höchst expressive und offene Weine mit einer sehr angenehmen Frucht entstehen. Die Lage Kreuz in Oppenheim ist etwas flacher mit mächtigen Lössbänken, die immer wieder mit Grob- und Muschelkalk durchsetzt sind. Hier gedieh der 2016er Spätburgunder besonders gut und bescherte einen großartige Wein von einmaliger Tiefe und kräuterbetonter Eleganz.

Kernpunkte der betriebseigenen Philosophie sind unter anderem die ökologische Bewirtschaftung, biodynamische Elemente, natürliche Vergärung, langes Hefelager und große Holzfässer. Die Trauben werden ausschließlich per Hand gelesen und erfahren im Keller eine ebenso sorgfältige Behandlung. Ein neuer unterirdischer „Ruhkeller“ (Baubeginn April 2019) soll den Weinen nun eine ausge dehnte Reifephase und Lagerung unter perfekten Bedingungen ermöglichen.

Die Kühling-Gillot'schen Weine zeigen sich in der Jugend oft stürmisch, legen dies aber mit der Zeit gänzlich ab. Die 2018er Weine führen dieses Muster konsequent weiter, mit guter Fülle und einer feinen Struktur, stets unterstrichen durch eine subtile, kühle Frucht. Beeindruckend in diesem Jahrgang war die rauchige, durch einen filigranen Zitruskuss angereicherte Eleganz des Oppenheimer Riesling Erste Lage trocken. Vor allem der 2018er Riesling „Wurzelecht“ aus dem Nackenheimer Rothenberg hat durch seine raffinierte, fast karge Nase das Herz ein bisschen schneller schlagen lassen.



Carolin Spanier-Gillot und H. O. Spanier

■ 2018	Riesling Qvinterra	89
	11,50 € 12,5%	
■ 2018	Oppenheimer Chardonnay R	94
	25 € 12,5%	
■ 2018	Oppenheimer Riesling Erste Lage	90
	18,50 € 12,5%	
■ 2018	Nackenheimer Riesling Erste Lage	91
	21 € 12,5%	
■ 2018	Niersteiner Riesling Erste Lage	92
	21 € 12,5%	
■ 2018	Niersteiner Hipping Riesling	93
	Große Lage	
	50 € 12,5%	
■ 2018	Niersteiner Ölberg Riesling	94
	Große Lage	
	42 € 12,5%	
■ 2018	Niersteiner Pettenthal Riesling	96
	Große Lage	
	50 € 12,5%	
■ 2018	Nackenheimer Rothenberg Riesling	100
	„wurzelecht“ Große Lage	
	120 € 12,5%	
	Eine fordernde, vielschichtige, spannende, zunächst fast karge und durch die Sontangärung geprägte Nase. Mit Luft und am Gaumen zeigen sich dann große Feinheit und Eleganz sowie eine ständig changierende Aromatik. Eine echte Persönlichkeit und ein Wein zum Verlieben! Fantastisches Reifepotenzial.	
■ 2016	Nackenheimer Spätburgunder	90
	25 € 13,5%	
■ 2016	Bodenheimer Spätburgunder	92
	25 € 13,5%	
■ 2016	Oppenheimer Kreuz Spätburgunder	95
	Große Lage	
	45 € 13,5%	